



## Rösler im Wolkenkuckucksheim

Rösler im Wolkenkuckucksheim  
"Wir brauchen keinen Bundeswirtschaftsminister, der sich in einer gefährlichen konjunkturellen Phase die Situation schönredet. Mit dem unverantwortlichen Nichtstun muss endlich Schluss sein, gefragt ist eine Stärkung der Binnennachfrage", erklärt Michael Schlecht zum heute veröffentlichten Wirtschaftsausblick 2013 des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) sowie entsprechenden Äußerungen von Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP). Der Chefvolkswirt der Fraktion DIE LINKE weiter: "Die von der Bundesregierung und Herrn Rösler unterstützte Kürzungspolitik hat Europa in die Rezession getrieben. Deutschland kann sich davor nicht abschirmen. Durch die gescheiterte Euro-Krisenpolitik der Regierung beginnen nun auch in Deutschland Jobs verloren zu gehen. Um weiteren Schaden zu verhindern, müssen die Bedingungen für Lohnerhöhungen verbessert werden, indem das Zwangssystem Hartz IV abgeschafft und Leiharbeit verboten und in reguläre Beschäftigung umgewandelt wird. Außerdem will DIE LINKE die Binnennachfrage fördern, indem stufenweise ein Zukunftsprogramm für den sozial-ökologischen Umbau im Umfang von 125 Milliarden Euro jährlich eingeführt wird. Ein erstes 20-Milliarden-Programm ist sofort aufzulegen. Mit einer Millionärssteuer lässt sich das Zukunftsprogramm ohne höhere Neuverschuldung finanzieren." F.d.R. Christian Posselt  
Die Linke. im Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 22 75 11 70  
Telefax: 030 22776248  
Mail: fraktion@linksfraktion.de  
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=518562](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518562) width="1" height="1"

## Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

## Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..